



23. MÄRZ 2020

AUSGABE 90

**„Dass ich
erkenne, was
die Welt /
Im Innersten
zusammenhält“

(Faust I,
J.W. v. Goethe)**

Liebe Eltern,



eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns allen, in der viele Dinge geschehen sind, die wir alle nie für möglich gehalten hätten und in der wir auf viele neue Bedingungen reagieren mussten. Seit einer Woche sind nun die Schulen in Hessen geschlossen, gelernt wird von zuhause aus. Sie sind als Eltern eventuell ebenfalls zuhause und betreuen Ihre Kinder oder arbeiten, während die Familie sich neu strukturieren muss. Wir möchten uns heute kurz an Sie wenden, um Ihnen an der einen oder anderen Stelle den eventuell entstandenen Druck zu nehmen.

Unsere höchste Priorität ist es, dass es Ihrer gesamten Familie gut geht.

Uns ist bewusst, dass das Lernen von zuhause aus eine ungewohnte Herausforderung für alle ist. Für Kinder wie auch für die Eltern. Eventuell sind Ihre Kinder mit recht vielen Aufgaben durch ihre Lehrer versorgt worden. Bitte machen Sie sich keine Sorgen, wenn das Pensum zu hoch erscheint.

Ebenfalls erwarten wir nicht, dass Sie als Eltern die Rolle der Lehrer im Nu und neben Ihrer eigenen Arbeit übernehmen können. Sollten Ihre Kinder Fragen haben, lassen Sie die Kinder am besten selbst per Email in Kontakt mit der jeweiligen Lehrkraft treten.

Noten und Klassenarbeiten sollten derzeit keinen Druck auslösen. Wenn wir alle wieder in einem geregelten Schulalltag zusammenkommen, werden Regelungen für die Benotung gefunden werden können. Hier wird den Schülerinnen und Schülern kein Nachteil entstehen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis in dieser ereignisreichen Zeit. Wir sind froh, dass wir als Schulgemeinde gemeinsam unser Bestes tun, um die Situation zu meistern, so gut es geht.

Bitte bleiben Sie und Ihre Familie gesund!

(C. Treber)

(N. Wollenhaupt)

Liebe Schülerinnen und Schüler,



wir haben uns nun schon eine ganze Woche lang nicht gesehen. Während sich die Ereignisse überschlagen, wünschten wir, dass wir mit euch allen ganz normal und planmäßig in das zweite Halbjahr hätten starten können.

Wir hoffen, dass das Lernen von zuhause aus mittlerweile ganz gut klappt. Sicherlich ist alles noch ungewohnt. Manchmal seid ihr eventuell wegen der Menge und Intensität der Aufgaben etwas überfordert. Seid euch bewusst, dass dies einigen von euch so geht und ihr damit nicht allein seid.

Wir haben ein paar Tipps zusammengestellt, die das Lernen und die ungewohnte Zeit zuhause vereinfachen helfen sollen:

WICHTIGE TERMINE:

**Bis 02.04.
Abitur 2020**

Georg-Büchner- Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

**Wir haben auch eine
Website mit vielen
aktuellen Infos!**

www.gbg-bv.de

- Richtet euch einen festen Arbeitsplatz ein. Räumt euren Schreibtisch mal ordentlich auf, sodass ihr euch an ihm wieder richtig wohlfühlt.
- Während ihr euch auf Schulaufgaben konzentriert, legt Handy und iPad in einen separaten Raum. Das reduziert die Ablenkung und das Arbeiten geht viel leichter und schneller von der Hand.
- Ohne einen Schulgong ist es schwerer, sich die Arbeit einzuteilen. Es kann helfen, wenn ihr euren Tag nach dem Stundenplan eurer Klasse strukturiert.
- Benutzt weiterhin den GBG-Planer als Hilfsmittel. Hier könnt ihr eure Aufgaben eintragen und eventuelle Abgabetermine im Blick behalten. Streicht weg, was ihr erledigt habt. Das gibt euch das Gefühl, an diesem Tag wirklich etwas geschafft zu haben.
- Wenn ihr Fragen zu schulischen Themen und den Hausaufgaben habt, schreibt euren Lehrern. Falls euch Email-Adressen fehlen, sendet die Email an unser Sekretariat, das sie weiterleitet.
- Versucht, an einer täglichen Routine festzuhalten. Es ist leicht, sich zuhause mal so richtig gehen zu lassen. Ihr solltet aber eure festen Bettzeiten beibehalten. Schält euch morgens aus dem Schlafanzug, auch wenn es verführerisch ist, den Tag einfach gemütlich vorbeiziehen zu lassen.
- Vielleicht ist dies auch die Zeit, in der man sich etwas ganz Neuem widmen kann. Wolltet ihr immer schon mal mit 10 Fingern tippen lernen? Unsere AG nutzt www.typingclub.com. Ihr könntet auch die zu Weihnachten geschenkten Bücher lesen oder einen Trick mit dem Skateboard in der Garageneinfahrt lernen. Sucht euch etwas, das euch zufrieden und stolz auf euch selbst macht.
- Bewegt euch viel! Geht täglich an die frische Luft, macht einen Spaziergang mit eurer Familie oder joggt eine Runde. Sucht online nach einer guten Fitness-App. Kocht mal ganz bewusst zuhause mit und sucht etwas Gesundes aus. Blinzelt immer wieder auch mal in die Frühlingssonne.
- Haltet Kontakt zu euch lieben Personen per Telefon oder Chat. Schreibt Oma und Opa mal eine Karte oder einen Brief. Sie werden sich ganz sicher freuen.
- Und vergesst nicht, euch auch zu entspannen. Diese Zeit verlangt euch viel Flexibilität ab und das macht überraschend müde.



Wir wünschen uns sehr, dass in absehbarer Zeit wieder Normalität in unser aller Leben einzieht und ihr bald zurück in die Schule kommen dürft. Es ist unglaublich leer, leise und langweilig ohne euch am GBG. Ihr fehlt!

Bleibt alle gesund!

(C. Treber)

(N. Wollenhaupt)

Präventionsveranstaltungen am GBG



Im Rahmen der Suchtpräventionsarbeit fanden am GBG im Zeitraum vom 19. bis 26.02.20 der Drogen-Präventionstag zum Thema „Nikotin und Marihuana“ in der Jahrgangsstufe 8 sowie die Aktion „Rauchzeichen“ in den 7. Klassen statt.

Die Veranstaltung „Nikotin und Marihuana“ wurde von **Herrn Rauschenberg** vom **Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Wetteraukreis** geleitet. Im Rahmen einer

Doppelstunde vermittelte Herr Rauschenberg den Schüler*innen fundierte Informationen zu den Auswirkungen und Gefahren verschiedener Suchtmittel. Schwerpunktmäßig standen dabei die Entstehung von Sucht sowie die Risiken des Rauchens von Zigaretten und Marihuana, aber auch die Folgen des Konsums von Alkohol im Mittelpunkt. Dazu gab es Wissenswertes über das Betäubungsmittelgesetz.



Im Jahrgang 7 wurde die Aktion „Rauchzeichen“ der **Deutschen Herzziftung** durchgeführt. Das Programm hat zum Ziel, die Risiken des Rauchens lebensnah zu vermitteln und setzt dabei auf Aufklärung und Entwicklung von Problembewusstsein und Selbstverantwortung. Um zu verhindern, dass junge Menschen überhaupt erst mit dem Rauchen beginnen, werden Themen wie beispielsweise Suchtentstehung, Giftstoffe im Tabakrauch, Krankheiten als Resultat des Rauchens oder Passivrauchens sowie E-Zigaretten und Shishas aufgegriffen und diskutiert.

Zahlreiche positive Rückmeldungen aller Beteiligten sprechen sicherlich für eine Fortführung beider Projekte und legen eine Ausweitung der Präventionsarbeit nahe. (Bg)

Politik live – Podiumsdiskussion zum Thema Umweltpolitik

Mit einem besonderen Fokus auf die Umwelt- und Klimapolitik hat die **PoWi-Fachschaft** zusammen mit dem **Förderverein des GBGs** am Nachmittag des 05.02.2020 eine Podiumsdiskussion veranstaltet.



Schüler*innen der **10. Klasse** und der **Q2** waren eingeladen, um einen Einblick in heiß diskutierte Themen wie das Erneuerbare-Energien-Gesetz, die CO₂-Steuer und den für 2038 angesetzten Kohleausstieg zu erlangen.

Geladen waren Kandidat*innen, die sich stellvertretend für die Jugendorganisationen der im Bundestag vertretenen Parteien äußern durften.

Vor Ort waren in alphabetischer Reihenfolge: **David Kirchner** (Junge Liberale), **Fiona Janus** (Grüne Jugend), **Lukas Dittrich** (Jungsozialisten) und **Yannick Schwander** (Junge Union). Moderiert wurde die Diskussion von **Raul Hubbuch** und **Luise Hoffbauer**.

Schon zu Beginn wurde klar, dass alle Teilnehmer*innen die Klimaproblematik und die daraus resultierenden Folgen als ein äußerst wichtiges und drängendes Thema in unserer Zeit ansehen.

Im Laufe der Diskussion wurde deutlich, dass die Junge Union sowie die Grüne Jugend vor allem auf Innovationen und internationale Zusammenarbeit setzen. Dahingegen versprechen sich die Jungen Liberalen besonders viel von einem erweiterten CO₂-Zertifikatehandel, der nicht nur jeden Staat in die Pflicht nehmen will, sondern auch bei Nichteinhaltung der vereinbarten Maßnahmen Konsequenzen für das jeweilige Land - als Beispiel in Form von Einfuhrzöllen - haben soll. Es formierten sich inhaltlich übereinstimmende Gruppen wie CDU/FDP und SPD/Grüne mit erheblichen Meinungsunterschieden. Die Jungsozialisten plädieren für das Erneuerbare-Energie-Gesetz und die Förderung von Anlagen, die nachhaltig Strom erzeugen, ganz im Gegensatz zu den Jungen Liberalen, die eine Abschaffung des EEG-Zuschlags fordern.



Auffällig war, dass bei keinem Thema die Meinung der Kandidat*innen so weit auseinander ging wie bei der Diskussion zu der Notwendigkeit von Verboten. So waren die Vertreter der Jungen Liberalen und der Jungen Union eindeutig

gegen Verbote, da diese ihrer Ansicht nach die individuelle Freiheit des Menschen einschränken. Die Vertreter der Grünen Jugend und der Jungsozialisten hingegen sehen Verbote als unumgänglich für die Erreichung der Klimaziele. Andere Methoden seien bisher immer unzureichend gewesen. Sie rieten jedoch von einem Schwarz-Weiß-Denken ab. (PoWi-LK Es)

Die Bühner-Akademie des GBGs zu Gast bei Techeroes GmbH



Die Bühner-Akademie ist eine Fördermaßnahme des GBGs für Schüler*innen der 7. und 8. Klassen, die in unterschiedlichen Fachgebieten besonders leistungsstark sind. Am 03.03.2020 fand die Bühner-Akademie im Fach Informatik statt, an der 19 Schüler*innen teilnahmen. Zu Gast bei der Bad Vilbeler Firma techeroes GmbH absolvierten die Teilnehmer*innen

einen Workshop zum Thema „Smart City – technology for young people“.

Nach einem kurzem „Briefing“ durch Herrn Sharma von der Firma techeroes bauten die Schüler*innen in sechs Gruppen Lego-Roboter, die auf einem vorgegebenen Parcours mehrere Aufgaben rund um das Thema Smart-City zu bewältigen hatten. Die selbstgestalteten Lego-Roboter wurden mit viel Begeisterung und allerlei Sensorik ausgestattet. Durch einfache App-basierte Programmierungstechniken wurden die Roboter „zum Leben erweckt“. In einem abschließenden „Turnier“ wurde jeder Roboter von den einzelnen Gruppen zunächst kurz vorgestellt. Anschließend hatte die Gruppe drei Minuten Zeit, um möglichst viele Aufgaben auf dem vorgegebenen Smart-City-Parcours zu bewerkstelligen. Insgesamt zeigte sich, dass die Schüler*innen, auch durch die sehr gute Betreuung durch die Mitarbeiter*innen der Firma techeroes, sehr kreativ und begeistert ans Werk gingen und es jeder Gruppe gelang, einen funktionsfähigen Roboter zu bauen.

Aufgrund des großen Erfolgs des Workshops ist geplant, die Zusammenarbeit mit der Firma techeroes weiterzuführen. Durch eine großzügige Förderung der Stadt Bad Vilbel können sowohl die Bühner-Akademie als auch der zu einem späteren Zeitpunkt geplante Hackathon kostenfrei für die Schüler*innen angeboten werden.

(Gr)



Frau Quarta ist weiterhin für alle da

Falls ihr Sorgen und Probleme habt, euch diese unruhigen Zeiten beunruhigen und ihr jemanden sucht, der euch zuhört, dann steht euch weiterhin unsere Sozialpädagogin **Frau Quarta** zur Seite. Sie kann wegen der derzeit geltenden Vorgaben zum Schutz vor der Corona-Epidemie leider keine persönlichen Termine vor Ort in der Schule mit euch ausmachen. Ihr könnt sie aber über sozialpaedagogin@gbg-bv.de anschreiben und sie meldet sich dann bei euch.

Wir wünschen allen Abiturient*innen für die weiteren Prüfungen viel Glück und Erfolg!



Den Sekretärinnen Frau Engelhardt und Frau Werz-Zettler sowie unserem Hausmeister Herrn Unger danken wir für ihren pausenlosen Einsatz in der letzten Woche.

Allen Kolleginnen und Kollegen einen Dank für ihre besonnene Art beim Umsatz all der neuen Vorgaben und Regelungen.

Wir wünschen der gesamten Schulgemeinde alles Gute und vor allem Gesundheit für die nächsten Wochen.